

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Zeichen gegen Rechts setzen, Hilblestraße umbenennen!

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "Ich stimme zu" oder "Ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Liebe Mitbürger,

seit etwas mehr als einem Jahr wohne ich in der Hilblestraße.

Mit erschrecken musste ich feststellen, dass die Straße offenbar seit 1956 nach einem Anhänger der Nationalsozialisten benannt ist, der - obwohl selbst nicht Mitglied der NSDAP - nationalsozialistisches Gedankengut praktisch in Diensten der Stadt München durchsetzte. Als Stadtrat verantwortete er die Deportation von Arbeitslosen und Fürsorgeempfängern in das KZ Dachau. Das Münchner Wohlfahrtsamt war in dieser Aktivität sogar ausnehmend tatkräftig. Da die Hilblestraße direkt in die Dachauer Straße mündet ist in dieser Hinsicht besonders makaber.

All diese Tatsachen sind seit über 6 Jahren bekannt. Auf verschiedenen Ebenen wurde darüber politisch diskutiert, geschehen ist nichts.

Ich beantrage daher die Hilblestraße unverzüglich umzubenennen, bevorzugt mit Bezug auf eine im KZ Dachau ermordete Person. Im Hinblick auf eine wieder ansteigende Fremdenfeindlichkeit in Deutschland wäre dies ein starkes Signal.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt